



Ratsfraktion Piraten • Rathausplatz 1 • 59423 Unna

An den  
Bürgermeister der Kreisstadt Unna  
Werner Kolter  
Rathausplatz 1  
59423 Unna

Tel:  
+49 (0) 2303 103 511  
Fax:  
+49 (0) 2303 103 512  
E-Mail:  
[d.obermann-  
PiratenUnna@web.de](mailto:d.obermann-PiratenUnna@web.de)

## **Fraktionsantrag zur Gründung einer interfraktionellen AG oder AK zur Überplanung der Innenstadt**

Unna, den 12.10.2014

Sehr geehrter Herr Kolter,  
wir bitten den Rat der Kreisstadt Unna folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Kreisstadt Unna gründet einen interfraktionellen Arbeitskreis zur Überplanung der Innenstadt.

### **Zur Begründung:**

Es ist seit einiger Zeit parteiübergreifend bekannt, dass die Fußgängerzone, zumindest in Teilen, einer Sanierung bedarf. Unserer Meinung nach sollte ein Handlungskonzept entwickelt werden, in dem u.a. auch besonders auf die barrierefreie Umsetzung der Maßnahmen geachtet werden soll. Ebenfalls wären ausgewiesene Radfahrwege als „Bypass“ zur Fußgängerzone denkbar. Auch Anregungen von Bürgern sollten aufgegriffen werden. Es soll hierbei nicht nur um die Überplanung der Fußgängerzone gehen, da auch die Randbereiche in das Konzept mit einbezogen werden sollen (Wasserstraße, Morgenstraße, Schäferstraße, Schulstraße, Klosterstraße, Hertinger Straße, Güldener Trog, Gürtelstraße, Flügelstraße, etc.). Das Ziel ist es als Arbeitskreis die Vorberatung zu führen, um sowohl eine gestalterische wie auch eine finanzierte Lösung zu entwerfen, welche dann in den ASBV als Beschlussvorlage eingebracht

werden kann. Um verschiedene Ideen und Vorstellungen in dieses Konzept mit einfließen zu lassen, wäre die Beteiligung von folgenden Verbänden und Beiräten nötig:

1. Behindertenbeirat
2. Beirat Fahrrad oder ADFC
3. Architektenforum
4. City Werbering
5. Verwaltung, vertreten durch tB Kampmann

Wir wissen um die finanziellen Auswirkungen eines solchen Projektes gerade unter den haushaltspolitischen Problemen in 2015/2016. Nötig wäre unserer Ansicht nach eine Definition von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen, um die Maßnahme in Einzelprojekte zu fassen und nach Kassenlage in Bauabschnitten durchführen zu lassen. Auch hat die Vorprüfung des tB Kampmann ergeben, dass eine Sanierung der Innenstadt förderfähig ist. Fördermöglichkeiten sollten geprüft und in die Planung einbezogen werden. Auch ist eine Spendenaktion bei der finanziellen Umsetzung denkbar (siehe Kirchplatz, Skatepark, etc.).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Christoph Tetzner

Stellv. Fraktionsvorsitzender